



Restaurantkarte

Vorspeisen

Ausgesuchte Wildkräutersalate mit Himbeer-Vinaigrette, gerösteten Nüssen, Pfirsich und Croutons	10,50 €
... mit gratiniertem Ziegenkäse mit Ahornsirup und Pinienkernen	14,50 €
... mit gebratenen Garnelen	17,50 €
Carpaccio vom Eifler Rind mit Honig-Senf vinaigrette Parmesanhobel und Basilikum-Limetten-Sorbet	17,50 €
Mediterraner Cous-Cous-Salat auf Rucolasalat mit Schalotten-Vinaigrette und gebackenem Feta	15,50 €

Suppen

Consommè vom Rind mit Kräuterflädle und Pilzen	6,50 €
Currycremesüppchen mit Wassermelone und gebackener Garnele	9,50 €
Getrüffeltes Pfifferlings-Macchiato	7,50 €

Hauptgerichte

<i>Frische Gnocchi in leichtem Ziegenfrischkäserahm</i> <i>mit bunten Möhren, Kaiserschoten und getrockneten Feigen</i>	16,50 €
<i>... mit gratinierter Maispoularde</i>	23,50 €
<i>Tagliarini mit frischen Pfifferlingen</i> <i>Parmesan und Schmortomaten</i>	16,50 €
<i>... mit rosa gebratenem Lammfilet</i>	24,50 €
<i>Rosa gebratenes Thunfischsteak</i> <i>im Sesammantel, mit Avocado-Passionfrucht-Relish, lauwarmer Tomatensalat und Röstbrot</i>	31,50 €
<i>Duett vom Eifler Rind und Black Tiger Garnele</i> <i>auf Pfifferlings-Risotto, mit Spätburgunderjus, dazu in Aromaten gebratener grüner Spargel</i>	32,50 €

Lutter & Wegner Klassiker

<i>Sauerbraten nach Lutter & Wegner Art</i> <i>mit Rotkohl und Kartoffelklöße</i>	19,50 €
<i>Gekochter Rindertafelspitz</i> <i>mit Preiselbeer-Meerrettichsauce, Salzkartoffeln und lauwarmer Wirsing-Apfel-Gemüse und gerösteten Walnüssen</i>	19,50 €
<i>Wiener Schnitzel aus der Butterpfanne</i> <i>mit lauwarmen Kartoffel-Gurkensalat</i>	21,50 €

Dessert

Joghurtmousse-Trifel



mit Pfirsich, Toffeecrumble und Himbeerespuma 9,50 €

Dreierlei Sorbet
auf frischen Beerenfrüchten 9,50 €

Crème Brûlée von der Holunderblüte
mit Schokofrüchten 9,50 €

Bei Allergien und/oder Unverträglichkeiten sprechen Sie uns gerne an!!! (Allergiker Speisekarte vorhanden)

Rheinromantik & Geschichte ***Die Sage vom Ritter Roland***

Der Rolandsbogen ist benannt nach dem tapferen Ritter und Grafen Roland, dem Neffen und Paladin von Karl dem Großen. Der Sage nach war Roland mit Hildegunde, der Tochter des Ritters vom Drachenfels, verlobt.

Als Ritter Roland mit Kaiser Karl in Spanien versucht, die Mauren abzuwehren, gerät er in eine maurisch-baskische Falle. Obwohl er sich tapfer und kühn mit Schwert, Schild, Handschuh und das Horn Olifant zur Wehr setzt, wird Rolands Heer geschlagen. Er selbst fällt und wird für tot gehalten.

Als die Kunde zu Ohren Hildegundes kommt, entsagt sie der Welt und tritt in das Kloster Nonnenwerth ein.

Einige Zeit danach kehrt der Totgesagte zurück und erfährt vom ewigen Gelübde seiner Braut. Um der Geliebten nahe zu sein, ließ er die Burg Rolandseck errichten – mit Blick auf Kloster Nonnenwerth.

Hier verharrte er bis zu seinem Tode in ewiger Liebe und Treue.

Der Stoff der Sage ist in fast allen europäischen Literaturen zu finden.

Die dichterische Fantasie der rheinischen Romantik beflügelte auch die Malerei (z.B. William Turner) und die Musik (z.B. Franz Liszt).